

Liebe Geschwister und Freunde,

mit diesem Segensgebet senden wir euch ganz herzliche Sommergrüße!

Der HERR segne dich und behüte dich!

Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-25

Wie geht es euch? Wir hoffen, dass viele von euch schon erholsame & sonnige Tage verlebt haben oder ihr euch ggf. noch im Urlaub befindet.

Erholungszeiten sind so wichtig für uns, die wir als Fürbitter die Spannungen unserer Zeit so deutlich wahrnehmen. Wir dürfen uns dennoch Zeiten der Ruhe und Entspannung nehmen in dem Wissen, dass Gott unser Land leidenschaftlich liebt. Er wird die Verheißungen, die er unserem Land gab, niemals vergessen. Seine Beständigkeit und Treue halten uns in allen Zeiten. So sind wir sicher verankert in der Liebe des Vaters und Jesu vollbrachten Werk am Kreuz.

Wir brennen darauf, mit euch ein paar Neuigkeiten zu teilen:

Startschuss für unser erstes Gebetsprojekt für junge Beter

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns intensiv damit, wie wir jüngere Generationen in das Gebet für unser Land – das Gebet für Politik und unsere Gesellschaft – stärker hineinnehmen und einbinden können. Obwohl wir auch jetzt schon junge Beter im Wächtergebet integriert haben, sind dies noch verhältnismäßig wenige. Wir wissen aber um die Berufung, die und jungen Erwachsenen gelegt hat und dass er ihr Gebet für unser Land enorm gebrauchen wird.



Gott auf Kindern, Jugendlichen

Gott liebt es, wenn Generationen gemeinsam beten. Der Wächterruf trägt deshalb auch ein Familienmandat, d.h. im Wächterruf sollen Jung und Alt miteinander beten und Hand in Hand zusammen laufen. Stellt euch vor, welche Kraft in unserem Land freigesetzt wird, wenn wir gemeinsam als Beter jeden Alters für die Zukunft dieses Landes vor Gottes Thron stehen! Deutlich spüren wir Gottes Wohlwollen und Segen über unseren älteren „erprobten“ Fürbittern. Viele Beter tragen dieses Land in ihrem

Herzen seit Jahrzehnten. Wir danken und ehren euch und rufen euch zu, dass wir euch und eure Gebet für unser Land weiterhin dringend brauchen!

Unser erstes Projekt: Eine Gebetsrallye für Jung und Alt

Mit einem ersten Gebetsprojekt, einer Gebetsrallye, suchen wir nun, junge Leute im Alter von ca. 12 bis 15 Jahren mit älteren Betern miteinander zu verbinden. Mit einem Smartphone oder Tablet lasst ihr euch gemeinsam auf ein Gebetsabenteuer ein, indem ihr eines unserer drei Gebetsrallyes spielt. Mit den Gebetsrallyes werden junge Menschen an das Gebet für Politik und Gesellschaft praxisnah herangeführt. Weitere Informationen erhaltet ihr im beigefügten Flyer. Dies ist ein Auftaktprojekt und wir suchen nach weiteren Wegen, um junge Beter auf das Gebet für unser Land aufmerksam zu machen und sie mit euch in Verbindung zu bringen.

Wie könnt ihr mitmachen?

(1) Bitte begleitet doch diese Aktion mit euren Gebeten und betet mit, dass sich die verschiedenen Generationen im Wächterruf begegnen – auch in eurer Region und Stadt.

(2) Macht mit bei der Gebetsrallye, indem ihr auf einen Teenager zugeht und ihn einladet, mit euch gemeinsam zu spielen und zu beten. Dazu müsst ihr keine technischen Kenntnisse haben, denn die Teenager werden euch schnell den Umgang mit dem Smartphone zeigen – und von euch lernen sie sicher einiges über Gebet.

(3) Macht dieses Projekt bekannt—in eurer Gemeinde, Kirche, Gebetsgruppe— und spielt als Familie, Jugendgruppe, als Konfirmanden oder Firmlinge.

Und dann lasst uns teilhaben an euren Erfahrungen, indem ihr diese auf: youth.waechterruf.de postet. Wir freuen uns `drauf!



Vorankündigung: Israelreise im Herbst 2021

Unsere erste Wächterruf-Israel-Gebetsreise „Blickwechsel“ Anfang dieses Jahres war unvergesslich. Wir trafen Polizisten, Siedler, einen Scheich, eine deutsche Israel-Korrespondentin und viele weitere Personen, die mit ihrem konsequenten Leben einen tiefen Eindruck bei uns hinterließen. In den gemeinsamen Gebetszeiten sind wir allem voran immer wieder dem Herzen und der Sehnsucht

Jesu für dieses Land begegnet. Wir spüren, dass wir als Fürbitter eng verbunden bleiben sollten mit Gottes Wirken und Handeln in Israel und dem Mittleren Osten. Deshalb planen wir vom 10. bis 17. Oktober 2021 eine nächste Reise für Beter. Noch ist das Datum nicht fix, wir lassen euch schnellstmöglich mitteilen, wenn dieses sicher feststeht und freuen uns über eure Anmeldungen.



Feier „20 Jahre Wächterruf und Staffelstabübergabe“ am 12.09.2020 in Filderstadt



Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für unsere Feier „20 Jahren Wächterruf-Gebetsnetz und Staffelstabübergabe“.

Unter dem Motto: „Jede Generation soll es der nächsten sagen, sie soll rühmen, was du vollbracht hast, und deine machtvollen Taten weitererzählen!“ (Psalm 145,4) wollen wir mit

euch zusammen an diesem Tag über unseren Gott staunen und

ihn feiern! Viele von euch sind von Anfang an dabei und ihr wisst um die vielen kleinen und großen Wunder, die wir gemeinsam in unseren Städten und Regionen erlebt haben. Am Nachmittag erfolgt die Staffelstabübergabe an den neuen Vorsitzenden und wir machen uns gemeinsam auf in eine neue Zeit.

Übrigens: Die großen Räumlichkeiten des Glory Life Centers in Filderstadt, in denen wir feiern, ermöglichen es uns, dass wir alle notwendigen Auflagen zu Corona sehr gut erfüllen

können. Wir werden gut aufeinander achten. Wir würden uns riesig freuen, dich zu sehen. Infos und Anmeldung unter: www.gebetsseminar.de



Unser neues Design

Im Vorfeld der letzten MEHR-Konferenz haben wir an unserem Design gearbeitet und dieses modernisiert. Die Schrift des Logos hat etwas mehr Dynamik bekommen, das Netz steht weiterhin symbolhaft für unser „Beziehungsnetz“ und die

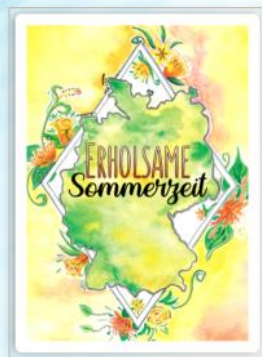


Verknüpfung miteinander, die Bilder zeigen die verschiedenen Aspekte und Aufgaben, die wir als Wächterruf-Beter im Land wahrnehmen. Und im Hintergrund sehen wir einen Wirbel des Heiligen Geistes, der unser Land erfasst.

Sommergrüße an Politiker

Wir haben uns sehr gefreut, dass einige Politikern sich über die Postkarte mit euren Sommergrüßen riesig gefreut haben. Einer sagte, so etwas Positives habe er in 20 Jahren noch nicht erlebt. Es ist noch nicht zu spät,

„eurem“ Bundestagsabgeordneten zu schreiben. Die Sommergruß-Postkarte könnt ihr hier bestellen: www.waechterruf.de/mdb In dem Zusammenhang nochmals herzlichen Dank an Johanna Hoetzel für die Gestaltung der Karte.



Bundesweites Online-Gebetstreffen

In den Monaten Juli und August haben wir angefangen, uns als Beter im Wächterruf bundesweit online zu treffen und miteinander regionsübergreifend zu beten. Die Teilnahme ist ganz einfach und geht am normalen Telefon, über ein Smartphone/Tablet oder auch über einen Computer. Das ist eine tolle Erfahrung gewesen, euch aus so vielen Städten und Regionen zu treffen. In den kommenden Monaten wollen wir weitermachen. Die Termine erfahrt ihr mit dem nächsten Gebetsbrief.



Finanzen

Als Gebetsnetz haben wir uns vorgenommen, offen und transparent mit dem Thema Finanzen umzugehen und euch regelmäßig zu informieren.

Begeistert sind wir über eure Reaktionen auf den Brief von Rosemarie Stresemann und Ortwin Schweitzer. Dank eurer großzügigen Unterstützung haben wir große Teile der Finanzen zusammen, um unseren Vorsitzenden, Alexander Schlüter, anzustellen. Dafür sagen wir von Herzen DANKESCHÖN!

Wir haben einige treue Unterstützer, die über Jahre hinweg unsere Arbeit finanziell ermöglichen und Ihre Spenden zudem immer wieder erhöht haben. Vielen Dank! Ohne euch könnten wir uns nicht weiterentwickeln.

Trotzdem standen im ersten Halbjahr den Einnahmen in Höhe von ca. 81.000 € Ausgaben in Höhe von ca. 85.000 € gegenüber. Intensiv haben wir gebetet und freuen uns, dass einige von euch auf unseren Hinweis „Sommerloch“ großzügig reagiert haben. Eine größere Spende einer Beterin hat nicht nur „Löcher gestopft“, sondern unserem Konto ein gewisses Polster verschafft, was dringend brauchten.

Trotzdem bleibt die Tatsache, dass unsere monatlichen Einnahmen die Ausgaben nicht ganz decken. Betet ihr mit für neue Spender?

Mit diesen Nachrichten seid ihr wieder gut informiert über euren Wächterruf!

Wir würden uns freuen, viele von euch bald wiederzusehen,

Alexander Schlüter, Ernst Schmähl, Oliver Stozek und Ortwin Schweitzer

